

Kostenlos  
zum Mitnehmen



TSV ROT WEISS  
AUERBACH  
VOLLEYBALL



Jugendfreizeit in die  
Nibelungenstadt  
Seite 17

# VOLLEYBALL 15|16

Die Volleyballabteilung der TSV Rot-Weiß Auerbach stellt sich vor



Die Herren 1 gewinnt  
Meisterschaft  
Seite 14



# Das ist drin:



# Inhalt

- 3** Grußworte
- 6** Die Erste Damen in der Landesliga weiterhin ganz vorne
- 8** Der Volleyball-Wahnsinn geht weiter: Neue Geschichten der 2. Damen
- 10** Die Dritte Damen
- 11** Die Vierte Damen
- 12** Entwicklung der Volleyball-Abteilung
- 14** Herren 1: souveräner Meister der Bezirksliga
- 16** Interview mit Tony Fan
- 17** Jugendfreizeit in die Nibelungenstadt
- 18** Die männliche Volleyballjugend beim TSV Auerbach
- 19** Wir sind das Team der U-14 und U-15
- 20** Männliche Jugend
- 21** Die „RedCats“ aus der Jugendgrundklasse I rufen: Miau
- 22** Der Jugendvorstand der Volleyballabteilung
- 23** Jugendförderung in der Volleyballabteilung
- 24** Erfolge in der Leistungsförderung – Wettbewerbe U12 / U13
- 26** Volleyballer richten erneut ein erfolgreiches Jugendcamp aus
- 27** Der Vorstand der Volleyballabteilung
- 28** Heimspielplan Saison 2015/16
- 29** „The (Grand-) Mamas and the Papas of Volleyball“
- 30** BFS-Mixed Mannschaft & Co
- 31** Freizeit Mixed – Hobby
- 32** Großer Spaß unter sengender Sonne
- 34** Auerbach Sparkassen-Cup 2015
- 35** „Unsere Halle“

## Impressum

**Redaktion:** Mitglieder der Volleyballabteilung der TSV RW Auerbach  
**Anzeigen:** Michael Kärchner  
**Gestaltung:** Dirk Metzner  
**Druck:** print24 GmbH  
**Auflage:** 1.000 Stück

**Fotos:** Mitglieder der Volleyballabteilung der TSV RW Auerbach

## Kontakt

**Abteilungsleiter:**  
Michael Kärchner  
T. 06251 855809  
M. 0177 8627769  
E. kaerchner@gmail.com

## Aktuelles

Alle Informationen zu unserer Abteilung, Spielberichte und Informationen zum Bergsträßer Volleyballturnier finden Sie auch im Internet auf:  
[www.tsv-auerbach-volleyball.de](http://www.tsv-auerbach-volleyball.de)

oder auf

 [www.facebook.com/  
TSVAuerbachVolleyball](http://www.facebook.com/TSVAuerbachVolleyball)

## Danke

Wir danken den hier werbenden Firmen für Ihre freundliche Unterstützung und empfehlen unseren Lesern diesen Firmen ihr besonderes Vertrauen zu schenken.

# Grußwort des Bürgermeisters

## Rolf Richter



Volleyball gehört zu den eher jüngeren Sportarten, die erst in der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts ihren Siegeszug in Deutschland begonnen hat. Während in der damaligen DDR bereits 1951 eine Sektion Volleyball im Deutschen Sportkreis gegründet wurde, blickte der Deutsche Volleyball-Verband erst in diesem Jahr auf seine Gründung 1955 in Kassel zurück.

Auch die sportlichen Erfolge nahmen im Osten ihren Anfang. So erzielte die Herrenauswahl der DDR 1970 den Weltmeistertitel, während die 1. Bundesliga der Herren offiziell erst 1974 begann. Die Damen folgten zwei Jahre später. Die erste gesamtdeutsche Volleyball-Mannschaft spielte erstmals 1991 in der Bundesliga.

Dieser kleine Ausflug in die Geschichte ist vor allem mit Blick auf die Entwicklung der Auerbacher Volleyballer interessant. Denn die Volleyballabteilung in der TSV Auerbach konnte 2013 immerhin ihr 50-jähriges Bestehen feiern und eine beachtliche Bilanz aufweisen.

Dazu zählt neben den sportlichen Erfolgen – die 1. Damenmannschaft spielt in der Landesliga – vor allem auch das Bergsträßer Volleyballturnier. Rund 1000 Aktive vom Hobby- bis zum Bundesligaspieler machen dieses jährliche Sportereignis zu einem der größten Turniere in Deutschland.

Auch in den ersten Julitagen 2016 werden die weiblichen und männlichen Volleyballer aus Deutschland, Frankreich und Italien ins Weiherhausstadion in Bensheim wieder ein sportliches und europäisches Festival veranstalten. Übrigens zum 30. Mal und auch das ist eine beachtliche Leistung.

Den Organisatoren des Abteilung und des Vereins zolle ich Respekt und Dank für dieses Ereignis, das unser Image als weltoffene Stadt stärkt und fördert.

Ich bin sehr froh, dass es in Bensheim diese aktiven und engagierten Volleyballer gibt, die sowohl den Sport fördern, als auch die Freizeitqualität unserer Stadt erhöhen. Rund 100 Jugendlichen zwischen 9 und 18 Jahren bietet die Volleyballabteilung eine sportliche Heimat und seit Jahren gehört sie zu den Top 3 Vereinen im Bezirk Süd mit den meisten Jugendmeldungen. Darüber hinaus finden mit dem Beachvolleyball-Angebot auch die Menschen eine Möglichkeit, denen es nicht so sehr auf den sportlichen Erfolg, sondern auf Ausgleich zum Berufsleben ankommt.

Für die aktuelle Saison wünsche ich den Spielerinnen und Spielern den größtmöglichen sportlichen Erfolg und danke der Volleyballabteilung im TSV Auerbach für ihr großes Engagement und ihre Mitwirkung an einem attraktiven Sport- und Freizeitangebot in unserer Stadt.

Rolf Richter  
Bürgermeister

# Grußwort des TSV Präsidenten Günther Kuch



Liebe Volleyballerinnen, liebe Volleyballer,

**S**ein mehr als 50 Jahren spielen wir Volleyball in der TSV Auerbach. Dies soll auch in Zukunft so bleiben. Dafür sorgen die Verantwortlichen der Volleyballabteilung. Die Volleyballabteilung ist eingebettet in die Struktur unseres Vereins mit den insgesamt 13 Sportabteilungen. Eigeninitiative und beherztes Engagement zeichnet die Abteilung aus und bietet so einer Vielzahl von Kindern und Jugendlichen aber auch vielen Erwachsenen eine sportliche Heimat.

Die Vereinsführung der TSV Rot-Weiß Auerbach hat es immer als ihre besondere Aufgabe gesehen, die räumlichen und organisatorischen Voraussetzungen für unsere Sportabteilungen zu sichern und zu optimieren. Gemeinsam mit dem Kreis Bergstraße als Träger der Schulsporthallen und der Stadt Bensheim konnten wir das Angebot an Hallenzeiten nach und nach vergrößern, herzlichen Dank für diese Unterstützung.

Der Bau unserer eigenen Trainingshalle im Jahre 2007, hat uns dann einen weiteren Schritt voran gebracht. Die Beachfelder runden das Angebot ab und erweitern so in den Sommermonaten das Freizeitangebot. Die Mitgliederzahl der Abteilung und des Gesamtvereins ist auch in den vergangenen Jahren stabil geblieben. Wir freuen uns auf die neue Spielrunde und ich wünsche der Abteilung mit ihren Mannschaften eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison.

Das hier vorliegende Saisonheft bietet eine Vielfalt an Informationen, nennt Termine, berichtet über die Mannschaften und die Abteilungsführung und gibt so Orientierung über das sportliche Angebot unserer Volleyballer.

Ganz herzlich begrüße ich alle Spielerinnen und Spieler der Gastmannschaften zu unseren Heimspielen. Ich wünsche euch spannende Spiele und glückliche Sieger. Abschließend geht mein Dank an alle unsere Sponsoren, deren Engagement erst die Vielfalt der sportlichen Angebote ermöglicht.

Günther Kuch, TSV-Präsident

# Grußwort des Abteilungsleiters

## Michael Kärchner



Liebe Mitglieder, Zuschauer, Eltern und Fans,

In dieser Saison 2015/ 2016 blicken wir auf ein spannendes Sportjahr mit unserer Abteilung. Mit insgesamt 20 Mannschaften starten wir dieses Mal in die Damen-, Herren-, Jugend-, und Mixedrunden des Hessischen Volleyball Verbandes.

Besonders erfreulich ist einmal mehr die Entwicklung in unserem Jugendbereich. In allen Alterklassen der weiblichen Jugend ist die TSV in dieser Saison teilweise sogar doppelt besetzt, dies ist ein Ergebnis jahrelanger guter Arbeit aller Akteure im Nachwuchsbereich unserer Abteilung.

Neben dem traditionell starken weiblichen Nachwuchs freut es mich auch sehr, zunehmend im männlichen Bereich einen wachsenden Trend zu beobachten, welcher ebenfalls dem Engagement unserer Trainerinnen und Trainer zu verdanken ist und der mehr und mehr Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit gibt, unsere schöne Sportart ausüben zu können.

Diese stetige Nachwuchsarbeit der letzten Jahre kommt an. Erstmals seit vielen Jahren stellen wir in dieser Saison vier Damenmannschaften und auch bei den Herren ist der sportliche Erfolg mit dem zweiten Aufstieg binnen drei Jahren mehr als gegeben.

Aber auch das Vereinsleben rund um den Sport ist in jedem Jahr eine der Stärken unserer Abteilung: Zum zweiten Mal wurde Kindern und Jugendlichen eine Jugendfreizeit geboten und bereits zum achten Mal konnte sich unser Nachwuchs beim Jugendcamp-Wochenende zwei Tage lang Wissen & Tipps verschiedener Trainerinnen und Trainer holen.

Die Teilnahme am jährlichen Winzerfestumzug der Stadt Bensheim lockte wieder viele Mitglieder, die entlang der Strecke den Zuschauern ihren Sport vorführen konnten.

Besonders freuen wir uns im Jahr 2016 auf das 30. Jubiläum des Bergträßer Volleyballturniers, welches in jedem Jahr das größte Highlight der Abteilung darstellt. Weit über 1000 Sportlerinnen und Sportler, sowie über 100 freiwillige Helfer werden sich am ersten Juliwochenende im Weiherhausstadion in Bensheim-Auerbach einmal mehr zu einem großen Volleyballfest zusammen finden.

In unserem Saisonheft erfahrt Ihr alles Wissenswerte über unsere Teams, findet Kontakte, Trainingszeiten und Ansprechpartner. Ich lade Euch alle gerne ein, mal in einem Training mitzumachen oder auch bei einem unserer Heimspiele unsere Mannschaften anzufeuern – gute Stimmung ist garantiert!

Bedanken dafür möchte ich mich sehr herzlich bei allen, die sich rund um das Jahr in jeder Form für die Volleyballabteilung engagieren und das Vereinsleben mit all seinen Facetten in dieser Form unterstützen, bereichern und möglich machen.

Allen Eltern, Trainern, Mitgliedern, allen, die dort helfen, wo es nötig ist ein großes Danke schön, genau so an alle Firmen, die uns in diesem Jahr bei der Realisierung dieses Heftes unterstützt haben.

Michael Kärchner  
Abteilungsleiter Volleyball



# Die Erste Damen in der Landesliga weiterhin ganz vorne

Manche zählen zum Inventar, aber noch lange nicht zum alten Eisen!

Die 1.Damenmannschaft meldet 2015/16 wieder in der Landesliga. Obwohl wir laut Aussage vieler gegnerischer Mannschaften das beste Team der Liga sind, haben wir uns Ende der letzten Saison bewusst und einstimmig gegen die Relegation um den Aufstieg in die Oberliga entschieden. Der damit verbundene Aufwand ist uns einfach zu hoch und sicher spielen auch die kleinen Wehwehchen (Rücken oder/und Kreislauf) eine Rolle.

Trotzdem, der Ehrgeiz und ununterbrochene Siegeswillen lassen uns die meisten Spiele für uns entscheiden. Mit Sätzen wie „Frage der Ehre“ oder „Der Gegner ist extrem unsympathisch“ ;-) gelingt der eine oder andere Punktgewinn leichter. Die Erfahrung und das Zusammenspiel der Mannschaft bleiben weiterhin elementare Bausteine für den Erfolg. Der „harte Kern“ hat bereits in der Regionalliga 2003/04 gemeinsam aufgeschlagen. Dennoch müssen die bewährten Automatismen, Technik und Taktik regelmäßig

geübt werden – in unserem Fall montags und donnerstags abends.

Zu unseren weiteren Stärken zählt die Vielseitigkeit. Jede Spielerin ist mindestens auf zwei Positionen einsetzbar. Dadurch können wir berufs- oder krankheitsbedingte Ausfälle besser kompensieren. Ab und zu mit personellen Problemen kämpfend freut es uns riesig, dass wir mit Rike Crößmann-Fitze (gehört mittlerweile zum Inventar) und Laura Kilgus (ist dem Studium zuliebe weggezogen) auf zwei besondere Joker zurückgreifen dürfen. In der „Not-an-Frau“-Situation sind beide gerne bereit, das Team zu unterstützen.

Die Mannschaftsführerin Tina Helfrich und Petra Stauch sind von der Außenposition nicht wegzudenken. Mit dem nötigen Druck sorgen sie konsequent für spektakuläre Punkte.



Als Mittelblockerinnen stehen bei uns Irene Kirchenschläger, Janna Lustig und Lisa Lehmann (zurück aus der Babypause) unter „Vertrag“. Völlig individuell, mit breitem Angriffspektrum, vor und hinter der Zuspielerin, nehmen sie jeden Block auseinander.

Elimada Afram hat sich als Libera etabliert und rettet für das Team viele Bälle in der Abwehr. Carola Zeig, unsere Diagonalkoryphäe, bringt Sicherheit in die Annahme und überzeugt am Netz mit platzierten Angriffen. Anja Poremba (geb.

Seitz) kann ihre spielsicheren Fähigkeiten mittlerweile auf jeder Position unter Beweis stellen.

Moni Liepolt, Zuspielerin und Spieltrainerin, immer noch mit Leib und Seele dabei, bereitet das Team im Sommer mit Liegenstützen, Sit-ups und Sprints auf die kommende Saison vor. Die Belastung wird schließlich nicht weniger und wir möchten weiter viel Spaß haben, vordere Plätze belegen und die „unsympathischen“ Gegner besiegen. 🦌

## Damen I

Petra Stauch

stauch.petra@googlemail.com

Mo: 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr  
Do: 20:30 Uhr bis 22:00 Uhr

**Ihre Gesundheit ist unser Ziel!**



### Unser Service für Sie:

- Homöopathie, Bachblüten, Aromatherapie
- Zustelldienst
- Parfümfreie Kosmetik, pflanzliche Tierarzneimittel
- Parkplätze direkt vor der Apotheke
- Besorgung ausländischer Medikamente



Bürstädter Straße 51 · 68623 Lampertheim · Telefon 0 62 06 – 5 32 25 · Fax 0 62 06 – 5 97 82  
[www.apotheken-lampertheim.de](http://www.apotheken-lampertheim.de)

# Der Volleyball-Wahnsinn geht weiter: Neue Geschichten der 2. Damen

## Was bisher geschah...

In knapper Besetzung starteten wir vergangene Saison in die Bezirksliga-Runde 2014/2015 und stellten uns einer sehr heterogenen Liga. Ebenso durchwachsen zeigte sich auch unsere Leistung. Neben äußerst souveränen und leistungsstarken Spielen, boten sich immer wieder Einbrüche und ärgerliche Niederlagen. Nichtsdestotrotz schafften wir es, wenn auch knapp, als Tabellen Dritter die Saison zu beenden. Die Berg- und Talfahrt der letzten Saison lies das Team stark zusammenwachsen und zeigte uns was alles in uns steckt.



## Motivation und frischer Wind

Neben einigen – oftmals schmerzlichen – Abgängen (Anna Zimmermann, Laura Pschorn), konnte nach einer ausgiebigen Rundum-Akquise der verbleibende Kader, bestehend aus Aylin Oray, Anja Röhl, Regina Nowak, Tanja Heusinger und Yasmin Mohr, für die kommende Saison aufgefrischt werden.

Wiederkehrerin Jessica Eckhardt (TGB Darmstadt) unterstützte uns bereits in der Rückrunde der vergangenen Saison. Gemeinsam mit Riana Nowak (aus der 1. Damen) findet sich somit eine für die 2. Damen bekannte Konstellation wieder. Beide waren bereits in der Vergangenheit fester Bestandteil des Teams.

Reihe oben (von links nach rechts): Jessica Eckhardt, Anja Röhl, Aylin Oray, Florida Xhemali

Reihe unten (von links nach rechts): Willi Zeig, Freya Nagel, Yasmin Mohr, Regina Nowak, Riana Nowak; es fehlt: Tanja Heusinger



Zudem freuen wir uns über frischen (jungen) Wind aus dem Nachwuchsbereich, Freya Nagel, sowie aus dem Ausland, Florida Xhemali.

Wie man sieht – eine bunte Truppe, aus Alt und Neu (jung), mit viel Motivation und Potential.

## Doch was wäre ein Team ohne Trainer?

Auch da gab es einige Veränderungen. Nach jahrelanger Trainertätigkeit, insbesondere im Damenbereich, verabschiedet sich Michael Kärchner in eine Trainer-Pause. Einige Spielerinnen befanden sich mehr als zehn Jahre in seiner Obhut. An dieser Stelle auch ein riesiges Dankeschön für das unermüdliche Coaching und die zahlreichen gemeinsamen Momente.

Mit der Saisonvorbereitung übernahm nun Willi Zeig das Ruder. Hinter Willi liegt eine knapp 20 Jahre lange Volleyballgeschichte. Neben seiner eigenen sportlichen Karriere, trainierte er schon früher die ein oder andere Damenmannschaft. Nach einer Pause, nahm er vor einiger Zeit die Arbeit im weiblichen Jugendbereich wieder auf. Wir sind gespannt, welche Tipps und Tricks er uns zeigen wird.

Trotz der vielen Neuerungen, herrscht innerhalb der Mannschaft eine positive Stimmung und man blickt auf die kommende Saison nicht nur mit Ehrgeiz und Motivation, sondern auch mit viel Spaß! 🎉

## 2. Damen – Die neue Aufstellung

### Neue Saison, neues Glück:

Die 2. Damen startet mit neuer Aufstellung und Trainerwechsel

#### Unser neuer Trainer...

Willi Zeig, aktiver Volleyballer seit 1987 und Trainer seit 1993

#### Stammspieler der Saison 14/15...

Aylin Oray, geb. 1986,  
aktiv seit 1998, Position: Diagonal

Anja Röhl, geb. 1998,  
aktiv seit 2004, Position: Mitte

Regina Nowak, geb. 1996,  
aktiv seit 2011, Position: Außen

Tanja Heusinger, geb. 1988,  
aktiv seit 2004, Position: Zuspiel

Yasmin Mohr, geb. 1980,  
aktiv seit 1994, Position: Zuspiel

#### Die Wiederkehrer...

Jessica Eckhardt, geb. 1988,  
aktiv seit 2002, Position: Mitte

Riana Nowak, geb. 1994,  
aktiv seit 2012, Position: Außen

#### Unser Neuzugänge...

Florida Xhemali, geb. 1999,  
aktiv seit 2010, Position: Mitte

Freya Nagel, geb. 2000,  
aktiv seit 2012, Position: Außen

#### Abgänge...

Anna Zimmermann, geb. 1995,  
aktiv seit 2008, Position: Mitte

Laura Pschorn, geb. 1990, aktiv seit  
2004 Position: Außen

The advertisement features a large blue sky with white clouds. In the upper left corner, there is a small inset photo of three people: a man and two women. A red speech bubble from the man says "Wir freuen uns auf Ihren Besuch!" (We are looking forward to your visit!). In the top right corner, there is a logo for "rtk mein Reisebüro" with the tagline "jetzt buchen". Below the photo, the text reads "Abenteuerlust? Ob Fernreise, Städtetrip, Wellnessurlaub, Studienreisen – mit dem Einhäuser Reisebüro **einfach mehr erleben!**". At the bottom, there is contact information for Einhäuser Reisebüro KG: "Einhäuser Reisebüro KG", "Mathildenstrasse 42, 64683 Einhausen", "Tel.: (0 62 51) 5 73 61", "reisebuero@einhaeuser.de", and "www.einhaeuser-reisebuero.de". To the right, there is a logo for "Einhäuser Reisebüro" featuring a red star and the text "...mehr erleben! Einhäuser Reisebüro".

Exklusiv-Interview mit  
Ex-Mannschaftsführerin  
Anna Zimmermann

**Was ist das besondere an  
diesem Team?**

Es besteht aus unfassbar  
coolen Leuten.

**Was hat dir am meisten Spaß ge-  
macht und was wirst du vermissen?**

Am meisten Spaß gemacht hat mir  
das legendäre Heimspiel gegen Wolfs-  
kehlen. Vermisst werde ich die gute  
Stimmung der Mannschaft während  
den Trainings und den meisten Spie-  
len.

#### Damen II

Willi Zeig

willi.zeig@gmx.de

Mo: 20:00 bis 22:00 Uhr  
Mi: 20:30 bis 22:00 Uhr



## Die Dritte Damen

Neue Herausforderung – Kreisliga

### Damen III

Tanja Heusinger

tanja.heusinger@web.de

Mo: 20:00 bis 22:00 Uhr

Do: 20:30 bis 22:00 Uhr

Wir sind die dritte Damen der TSV Auerbach! Wir haben letzte Saison den dritten Tabellenplatz in der Kreisklasse erreicht und sind nun zur Kreisliga aufgestiegen. Natürlich haben wir auch Zuwachs bekommen. Einige Jugendspielerinnen werden jetzt erstmals in der Damenrunde teilnehmen und werden Ende September mit den verbleibenden Spielerinnen in eine neue Saison einsteigen.

Die Mannschaft muss sicherlich erst mal noch stärker zusammenwachsen, damit neue Herausforderungen problemlos gemeistert werden können und möglicherweise sogar eine noch bessere Leistung als letzte Saison erreicht werden kann.

Uns fehlt es nicht an Motivation und Disziplin in die neue Saison einzusteigen. Nach einer sehr erfolgreichen letzten Saison freuen wir uns schon darauf und wollen natürlich alle wieder unser Bestes geben und über uns hinauswachsen. 

*Ihre Gesundheit ist unser Ziel!*

**ANDREAS APOTHEKE**  
SIBYLLE FATH

#### *Unser Service für Sie:*

- Verleih von Babywaagen, Milchpumpen, Pari-Boy
- Anpassen von Kompressionsstrümpfen
- Anfertigung von Individualrezepturen
- Beratung über Arzneien-Wechselwirkungen
- Kostenlose Rücknahme abgelaufener Arzneimittel
- Parkplätze direkt bei der Apotheke
- Behindertengerechter Eingang



Bürstädtner Straße 41 · 68623 Lampertheim · Telefon 0 62 06 – 28 15 · Fax 0 62 06 – 5 59 58  
[www.apotheken-lampertheim.de](http://www.apotheken-lampertheim.de)

# Die Vierte Damen

Als neues Team in die kommende Saison

Unser Team besteht aus 15 Mädels zwischen 13 und 19 Jahren, die jetzt seit einigen Monaten zusammen trainieren. Wir sind eine bunt zusammengesetzte Truppe und obwohl es zum Teil größere Unterschiede in Sachen Alter und Erfahrung gibt, ergänzen wir uns super und haben im Training immer viel Spaß zusammen.

Unsere Trainer Anja und Willi fordern uns im Training regelmäßig, motivieren uns und begleiten uns zu Auswärtsspieltagen, wo sie uns immer unterstützen.

Anders als in den letzten Jahren werden wir diese Saison nicht nur Mannschaften für die hessischen U16 und U18 Meisterschaften stellen, sondern zusätzlich in der Kreisklasse A2 Spielerfahrung sammeln. Sowohl die U16, als auch die U18 Meisterschaften werden wir gemeinsam mit Spielerinnen aus der 2. und 3. Damen, sowie der Jugendgrundklasse bestreiten.



Das ist unser Team:

Leonie Birnstengel, Luca Düringer, Sinah Düringer, Katrin Eckert, Marie-Sophie Eckert, Nadja Essing, Hannah Kuch, Laura Kutzner, Katharina Merk, Karolina Müller, Lea Schäfer, Erza Spahijaj, Europa Spahijaj, Veronika Schürr, Eva-Lotte Wenderoth

## Damen IV

Willi Zeig

[willi.zeig@gmx.de](mailto:willi.zeig@gmx.de)

Mo: 18:00 bis 20:00 Uhr

Do: 19:00 bis 20:30 Uhr

# Entwicklung der Volleyball-Abteilung

Saison	Damen I	Damen II	Damen III	Damen IV	Damen V
1979/80	Bezirksklasse 6. Platz				
1980/81	Südhessenpokal / Bezirksklasse				
1981/82	Bezirkspokalsieg	B-Klasse 6. Platz			
1982/83	Bezirksklasse 7. Platz	B-Klasse 5. Platz			
1983/84	Bezirksklasse	B-Klasse 9. Platz			
1984/85	Bezirksklasse	B-Klasse 11. Platz			
1985/86	Bezirksklasse	C-Klasse 1. Platz			
1986/87	Bezirksliga 1. Platz	A-Klasse 1. Platz	B-Klasse 7. Platz		
1987/88	Verbandsliga 4. Platz	Kreisliga 7. Platz	B-Klasse 6. Platz		
1988/89	Verbandsliga 1. Platz	Kreisliga 6. Platz	B-Klasse 8. Platz		
1989/90	Landesliga 5. Platz	Kreisliga 1. Platz	B-Klasse 5. Platz		
1990/91	Landesliga 7. Platz	Bezirksliga 7. Platz	A-Klasse 6. Platz		
1991/92	Landesliga 5. Platz	Bezirksliga 6. Platz	A-Klasse 6. Platz		
1992/93	Landesliga 6. Platz	Bezirksliga 7. Platz	A-Klasse 3. Platz		
1993/94	Landesliga 12. Platz	Bezirksliga 8. Platz	Kreisliga 6. Platz	A-Klasse 7. Platz	
1994/95	Bez.-Oberliga 8. Platz	Kreisliga 3. Platz	Kreisklasse 7. Platz		
1995/96	Bezirksliga 5. Platz	Kreisliga 3. Platz	Kreisklasse 5. Platz	Kreisklasse 7. Platz	
1996/97	Bezirksliga 1. Platz	Kreisliga 1. Platz	Kreisklasse 3. Platz	Kreisklasse 8. Platz	
1997/98	Bez.-Oberliga 1. Platz	Bezirksliga 7. Platz	Kreisklasse 2. Platz	Kreisklasse 1. Platz	
1998/99	Landesliga Süd 3. Pl.	Bezirksliga 8. Platz	Kreisliga 6. Platz	Kreisliga 8. Platz	Kreisklasse A 3. Platz
1999/00	Landesliga Süd 4. Pl.	Kreisliga 1. Platz	Kreisliga 8. Platz	Kreisklasse A 4. Platz	Kreisklasse A 5. Platz
2000/01	Landesliga Süd 1. Pl.	Bezirksliga 5. Platz	Kreisliga 9. Platz	Kreisklasse A 3. Platz	Kreisklasse A 8. Platz
2001/02	Oberliga Hessen 5. Pl.	Bezirksliga 5. Platz	Kreisliga 7. Platz	Kreisklasse A 4. Platz	Kreisklasse A 7. Platz
2002/03	Oberliga Hessen 2. Pl.	Bezirksliga 9. Platz	Kreisliga 8. Platz		
2003/04	Reg.-liga Süd-West 6. Pl	Kreisliga 1. Platz	Kreisklasse 2. Platz		
2004/05	Regionalliga 8. Platz	Bezirksliga, 7. Platz	Kreisliga, 6. Platz		
2005/06	Oberliga, 3. Platz	Bezirksliga, 8. Platz	Kreisliga, 3. Platz		
2006/07	Oberliga, 1. Platz	Kreisliga, 1. Platz	Kreisklasse, 2. Platz		
2007/08	Regionalliga, 9. Platz	Bezirksliga, 5. Platz	Kreisliga, 7. Platz		
2008/09	Oberliga, 6. Platz	Bezirksliga, 6. Platz	Kreisklasse, 4. Platz		
2009/10	Oberliga, 6. Platz	Bezirksliga, 5. Platz	Kreisklasse, 2. Platz		
2010/11	Oberliga, 7. Platz	Bezirksliga, 6. Platz	Kreisliga, 6. Platz		
2011/12	Landesliga, 2. Platz	Kreisliga, 5. Platz			
2012/13	Oberliga, 10. Platz	Kreisliga, 2. Platz	Kreisklasse, 7. Platz		
2013/14	Landesliga, 2. Platz	Bezirksliga, 4. Platz	Kreisklasse, 6. Platz		
2014/15	Landesliga, 2. Platz	Bezirksliga, 3. Platz	Kreisklasse, 4. Platz		
2015/16	Landesliga	Bezirksliga	Kreisliga	Kreisklasse	

<b>Saison</b>	<b>Herren I</b>	<b>Herren II</b>	<b>Herren III</b>	<b>Herren IV</b>	<b>Herren V</b>
1979/80	C-Klasse				
1980/81	C-Klasse 2. Platz	B-Klasse 6. Platz			
1981/82	A-Klasse 5. Platz	B-Klasse 5. Platz			
1982/83	A-Klasse 9. Platz	B-Klasse 9. Platz			
1983/84	A-Klasse 3. Platz	B-Klasse 11. Platz			
1984/85	A-Klasse 1. Platz	B-Klasse	C-Klasse		
1985/86	Bezirksklasse	C-Klasse	C-Klasse		
1986/87	Landesliga 10. Platz	A-Klasse 1. Platz	B-Klasse 1. Platz	B-Klasse 9. Platz	
1987/88	Landesliga 5. Platz	Kreisliga 6. Platz	A-Klasse 6. Platz	B-Klasse 8. Platz	
1988/89	Landesliga 2. Platz	Kreisliga 6. Platz	A-Klasse 6. Platz	B-Klasse 1. Platz	
1989/90	Oberliga 10. Platz	Kreisliga 5. Platz	A-Klasse 9. Platz	B-Klasse 1. Platz	
1990/91	Landesliga 3. Platz	Kreisliga 6. Platz	A-Klasse	Kreisliga 2. Platz	
1991/92	Landesliga 2. Platz	Kreisliga 3. Platz	Kreisliga 7. Platz		
1992/93	Landesliga 3. Platz	Kreisliga 4. Platz	Kreisliga 7. Platz	A-Klasse 6. Platz	
1993/94	Landesliga 2. Platz	Kreisliga 1. Platz	Kreisliga 5. Platz	A-Klasse 6. Platz	
1994/95	Landesliga 4. Platz	Bezirksliga 7. Platz	Kreisliga 3. Platz	Kreisklasse 5. Platz	
1995/96	Landesliga 1. Platz	Bezirksliga 7. Platz	Kreisliga 2. Platz	Kreisklasse 7. Platz	Kreisklasse 9. Platz
1996/97	Oberliga 10. Platz	Bezirksliga 9. Platz	Bezirksliga 8. Platz	Kreisklasse 7. Platz	
1997/98	Landesliga 9. Platz	Kreisliga 2. Platz	Kreisliga 5. Platz	Kreisklasse 7. Platz	Kreisklasse A 3. Platz
1998/99	Bez.-oberliga 1. Platz	Bezirksliga 4. Platz	Kreisliga 3. Platz	Kreisklasse 8. Platz	Kreisklasse A 5. Platz
1999/00	Landesliga 5. Platz	Bezirksliga 5. Platz	Kreisliga 4. Platz	Kreisklasse A 3. Platz	Kreisklasse A 8. Platz
2000/01	Landesliga 6. Platz	Bezirksliga 3. Platz	Kreisliga 2. Platz	Kreisklasse 6. Platz	Kreisklasse A 7. Platz
2001/02	Landesliga 5. Platz	Bezirksliga 6. Platz	Kreisliga 6. Platz	Kreisklasse 2. Platz	Kreisklasse 6. Platz
2002/03	Landesliga 2. Platz	Bezirksliga 1. Platz	Kreisliga 5. Platz	Kreisliga 6. Platz	
2003/04	Landesliga 2. Platz	Bez.-oberliga 4. Platz	Kreisliga 7. Platz	Kreisliga 4. Platz	
2004/05	Landesliga, 3. Platz	Bez.-oberliga, 8. Platz	Kreisliga 6. Platz	Kreisliga 5. Platz	
2005/06	Landesliga, 6. Platz	Bezirksliga, 7. Platz	Kreisliga, 8. Platz	Kreisklasse, 6. Platz	
2006/07	Landesliga, 6. Platz	Bezirksliga, 6. Platz	Kreisklasse, 6. Platz		
2007/08	Landesliga, 2. Platz	Bezirksliga, 5. Platz	Kreisklasse, 7. Platz		
2008/09	Oberliga, 9. Platz	Bezirksliga, 4. Platz	Kreisliga, 7. Platz		
2009/10	Bez.-oberliga, 7. Platz	Kreisliga, 4. Platz			
2010/11	Bez.-oberliga, 8. Platz	Kreisliga, 5. Platz			
2011/12	Kreisliga, 6. Platz				
2012/13	Kreisliga, 1. Platz				
2013/14	Bezirksliga, 4. Platz	Kreisliga, 7. Platz			
2014/15	Bezirksliga, 1. Platz				
2015/16	Bezirksoberliga				

# Souveräner Meister der Bezirksliga

Die Erste Herren blickt auf eine sehr erfolgreiche und interessante Saison zurück.



## Neue Zusammensetzung erfolgsversprechend

Zu Beginn der letzten Saison hat sich das Team mit den Trainern Kai Lehmann und Ulle Kappei komplett neu formiert. Jugendliche aus den eigenen Reihen wurden in die Mannschaft integriert und alte Hasen haben Ihren Weg aus den Freizeit-Teams wieder zurück in den aktiven Bereich gefunden.

## Und dann kam Tony

Noch vor dem Start der vergangenen Saison stand plötzlich ein Chinese in der Halle. Von seiner Frau abgesetzt, zum Volleyballspielen. Schon nach der ersten Trainingseinheit war klar, dass der Chinese, den wir einfach „Tony“ nennen sollten eine große Verstärkung für unser Team darstellt. Kai und Ulle wurde aber auch klar, dass Sie das Training nun auch in Englisch halten müssen. Tony ist eine große Bereicherung für unser Team. Er hat in China hochklassig Volleyball gespielt und bringt seine Erfahrung konstruktiv

in unser Training ein. Davon profitieren auch unsere Jugendlichen, die Tony zeitweise trainiert – Volleyballtraining mit Englischunterricht. Ein Interview mit Tony findet Ihr auf Seite 16.

## Perfekte Saison

Schnell war klar, dass die Mischung aus jungen und erfahrenen Spielern eine perfekte Grundlage für eine erfolgreiche Saison ist. Somit war das Saisonziel auch schnell gesetzt: Aufstieg. Nach einer guten Vorbereitung mit hohem Teamgeist startete die 1. Herren mit sechs Siegen in Folge und lediglich einem Satzverlust erfolgreich in die Saison.

Der Weg zur Meisterschaft führte vorbei an vielen altbekannte Spielstätten in Hahnlein, Gernsheim und Darmstadt. Das Ergebnis waren sensationelle 14 Siege und lediglich 2 Niederlagen.

### Herren I

Kai Lehmann

kai\_lehmann@gmx.de

Di: 20:30 bis 22:00 Uhr  
Do: 20:30 bis 22:00 Uhr

## Ziele für die kommende Saison

Die erste Herren Mannschaft der TSV-Auerbach steigt in die Saison 2015/16 mit großen Zielen ein. Das obere Drittel in der Bezirksoberliga soll es werden und dafür steht dem Trainerteam Kai Lehmann und Ulrich Kappei ein Kader von insgesamt 14 Spielern zur Verfügung.

Nun gilt der Fokus der Ausbildung der individuellen Stärken der Einzelspieler als auch der Mannschaftstaktik. Denn die hochgesteckten Ziele sollen auch nachhaltig über die kommende Saison

hinaus wirken und der TSV-Auerbach noch viele tolle Volleyballmomente mit der Herren 1 bescheren.

Die Zeichen stehen sind vielversprechend. Das Vorbereitungsturnier in Mörfelden wurde gewonnen und das Turnier in Hochheim mit Platz 2 abgeschlossen. 

## Die Mannschaft

### Trainier:

Kai Lehmann und  
Ulrich Kappei

### Außenangriff:

Nik Sacher, Martin Walter,  
Dirk Metzner, Tim Diehl,  
Daniel Dürr

### Mitellblock:

Philipp Thorsch, Florian  
Reichel, Kai Lehmann, Luca  
Boger-May

### Zuspiel:

Marc Ullrich, Ulrich Kappei

### Diagonallangriff:

Tony Fan, Yannic Herrman

### Libero:

Alexander Loos



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Mehr erfahren: [www.volksbanking.de/mitgliedschaft](http://www.volksbanking.de/mitgliedschaft)

**Volksbank**  
Darmstadt-Südhessen eG 

# Steckbrief

Name: **Tao Fan**

Spitzname: **Tony**

Geb. Datum: **18.02.1968**

Größe: **1,91**

Geburtsort: **Peking**



**TSV:** Hallo Tony, Du bist jetzt ein Jahr in Deutschland und spielst seitdem bei unserer ersten Herren Volleyball. Bevor wir zum aktuellen Geschehen kommen möchten wir ein bisschen mehr über Dich wissen. Seit wann spielst Du denn Volleyball?

Fan: Mal überlegen. Mit ungefähr 14 Jahren habe ich den Volleyballsport für mich entdeckt. Das war nun vor 33 Jahren. Ich habe, wie so viele andere, in der Schule die ersten Erfahrungen mit Volleyball gemacht.

**TSV:** Wow, Mit 33 Volleyballjahren zählst du zu den erfahrenen Spielern in der ersten Mannschaft. Welche Position spielst Du und wie bist du denn ursprünglich ausgebildet worden?

Fan: Ausgebildet wurde ich in der Sportschule zum Außenangreifer aber bin aufgrund meiner Größe zum Mittelblocker umgeschult worden. Nachdem ich mit der Schule fertig war musste ich zur Armee und habe dort ungefähr 8 Jahre gedient. Dort hatte ich die Möglichkeit meiner Leidenschaft, dem Volleyball, zu folgen. Nach der Zeit bei der chinesischen Armee spielte ich in einem Club in der „Peking-League“ mit und agierte dort als Steller. Hier beim TSV-Auerbach spiele ich hauptsächlich im Außenangriff. Doch wie es ausschaut werde ich in der Saison 2015/16 auch immer mal wieder auf der Diagonalposition eingesetzt. Wir werden sehen, was noch alles dazu kommt (Er lacht).

**TSV:** Hui, da hast Du ja schon sehr viel gesehen und erlebt. Da würde uns natürlich interessieren, welches Dein größter Erfolg war.

Fan: Das war 1988 mit der Armee Mannschaft. Wir haben an der „China-League“ teilgenommen und sind in diesem Jahr

Champion geworden. Das ist vergleichbar mit der deutschen Pokalrunde.

**TSV:** Das hört sich nach einem bewegten Leben an. Wie bist Du dann nach Deutschland gekommen?

Fan: Letzten Endes war dies eine familiäre Entscheidung. Meine Frau kommt aus Einhausen und wir haben vor 1,5 Jahren entschieden mit unseren 3 Kindern nach Deutschland zu ziehen. Wir sind aber regelmäßig in Beijing und besuchen unsere Familie.

**TSV:** Dann hast Du die deutsche Mentalität ja schon etwas kennengelernt. Hast Du große Unterschiede im Volleyball zwischen Deutschland und China feststellen können?

Fan: Ich finde im Allgemeinen verbindet Sport alle Menschen miteinander. In China wird ein ganz ähnliches Volleyball gespielt wie in Deutschland, wobei die Spieler selbst innerlich relaxter und ruhiger sind. Wohingegen die deutsche Mentalität eher dazu neigt sich in ein Spiel richtig rein zu kämpfen. Sie pushen sich damit auf und schaffen es stille Reserven frei zu setzen.

Ein weiterer Unterschied ist, dass in China ein schnelleres Volleyball gespielt wird und zudem wird noch viel getrickst. Es werden sehr viele Kombinationen gespielt und kein Angriff gleicht dem anderen, was unter dem Strich auch manchmal etwas zu verspielt aussehen kann.

Und dann ist mir aufgefallen, dass in Deutschland zumeist 12 Schiedsrichter auf dem Feld stehen (er zwinkert).

**TSV:** Ja das stimmt. Häufig gibt es zu Schiedsrichterentscheidungen mindestens 2-12 unterschiedliche Meinungen.

Fan: Was mir in Deutschland besonders gut gefällt ist der Teamgeist sowohl bei den anderen Teams, die ich in der Runde gesehen habe, als auch vor allem bei meinem eigenen Team. Ich schätze die Ehrlichkeit und die Klarheit der Jungs enorm und dass sie wissen wie man zusammen einen Sieg feiert (er schmunzelt).

**TSV:** In diesem Zusammenhang gibt es ja viel zu feiern. Ihr seit letzte Saison 2014/15 die Meisterschaft gewonnen und nehmt 2015/16 Anlauf auf die Bezirksoberliga. Welches Ziel habt ihr denn mit der Mannschaft?

Fan: Ja, wir haben eine gute Saison gespielt und wir haben uns auch für die nächste Saison ambitionierte Ziele gesetzt. Die Mannschaft ist immer noch in der Entwicklung und es macht Spaß mit den Jungs zu trainieren und auch immer mal wieder mit zu gestalten. Die Trainer nehmen meine Erfahrung gerne mit ins Training und ins Spiel mit auf. Ich bin gespannt wie es weiter geht. Solange mein Körper mitmacht werde ich dabei bleiben.

**TSV:** Dann gibt es ja nur noch eine letzte Frage: Welches deutsche Bier gefällt dir am Besten?

Fan: Es gibt viele gute deutsche Biere aber Krombacher hat mich am meisten überzeugt. Ich mag den herben Geschmack der deutschen Biere.

**TSV:** Vielen Dank Tony für den Einblick. Wir wünschen Dir und deiner Familie alles Gute und freuen uns auf noch viele aktive Jahre bei der TSV-Auerbach. 

# Jugendfreizeit in die Nibelungenstadt

Zum zweiten Mal in Folge fand im Jahr 2015 eine Wochenend-Jugendfreizeit statt, welche die Volleyballabteilung für ihren Nachwuchs organisierte.



**A**bfahrt am Freitag um 15 Uhr: Vor der Sporthalle der Geschwister Scholl Schule trafen sich Eltern, Betreuer und die Jugendlichen, um gemeinsam mit dem Fahrrad in Richtung Worms zu starten. 16 Mitfahrer und Betreuer starteten gemeinsam ins Wochenende.

Nach den wichtigen Instruktionen über Streckenverlauf, Fahrverhalten und Sicherheitsaspekte, die zu beachten sind, ging es nach dem gemeinsamen Gruppenbild auch schon los. Begleitet von Ralf, der an diesem Wochenende mit dem Bus für Pausenstationen auf der Strecke, Gepäcktransport und einen Grillnachmittag am Samstag zur Verfügung stand, fuhr die Gruppe los.

Gegen 17 Uhr erreichte die Gruppe bei schönstem Wetter die Nibelungen-Jugendherberge, gegenüber dem Wormser Dom an und konnte auch gleich die Zimmer beziehen und das Gepäck verstauen. Nach dem gemeinsamen, ersten Abendessen ging

es gleich auf Erkundungstour Richtung Stadtmitte und ans Rheinufer. Nach der Rückkehr kurz vor zehn war damit der Ankunftsday geschafft.

Nach dem ersten gemeinsamen Frühstück am Samstagmorgen wurden mittags

wasserdichte Taschen verteilt und Thomas machte eine ausführliche Sicherheitseinweisung, so dass auch diejenigen, welche noch nicht viel Erfahrung auf dem Wasser hatten unbesorgt in die Kanus steigen konnten. Nach einem kleinen Picknick auf der Hälfte der Strecke ging es wieder zu-



die Lunchpakete gepackt, welche für die anstehende Kanutour auf dem Altrhein bei Lampertheim verstaut wurden.

Danach ging es dann auf den Rädern los. In Lampertheim angekommen wurden die Boote eingeteilt, Schwimmwesten und

rück an Land, wo Ralf bereits mit dem Grill und fertigen Würsten und Salat auf die Gruppe wartete. Ein Großteil der Gruppe konnte sich während dem Grillen noch in Einer- und Zweierkajaks austoben, ein Teil spielte – natürlich – auch noch Volleyball.

Nach dem Rückweg und dem Abendessen in der Jugendherberge ging es für die Gruppe noch zu einem gemeinsamen Eisessen zum bekannten "Vannini-Stand", welcher bereits obligatorischer Programmpunkt der Freizeit ist.





Am Sonntag ging es dann zu Fuß durch Worms und Thomas führte die Gruppe zum jüdischen Friedhof in Worms, vorbei am Lutherdenkmal über den Marktplatz bis zum Wormser Dom. An allen Orten wurde die Gruppe mit Informationen zur Geschichte der Stadt und ihren Wahrzeichen informiert und erhielt eine Menge an Wissen, rund um die besuchten Orte und Plätze. Nach dem Dombesuch ging es bereits auf die Rückreise.



Zum wiederholten Male ein sehr umfangreiches und interessantes Programm, welches dem Volleyballnachwuchs geboten wurde. Besonderen Dank an dieser Stelle geht an Ralf für die logistische Unterstützung, Sarah für die Betreuung und Thomas, der ein hervorragendes Programm zusammen gestellt hat, um den Kindern und Jugendlichen drei tolle Tage bieten zu können.



# Die männliche Volleyballjugend beim TSV Auerbach

U12/U13 männliche Jugend startet durch

Das neu aufgebaute Jungenteam, aktuell bestehend aus Moritz Kries, Theo Meierhöfer, Bastian Weber, blickt auf eine erste, gemeinsame und auch schon erfolgreiche Saison zurück.

In der eigenen Halle schafften die jungen Volleyballer, Anfang der Jahres, die Qualifikation für die Endrunde der Hessenmeisterschaft.

In Freigericht, der Austragungsort der Volleyball U12 Hessenmeisterschaft 2014/15, erreichten sie, durch Unterstützung mitgereister familiärer Fans und ihren Coach Frank Weber, den 10. Platz. Eine tolle Leistung für so ein junges Team.

Ein abwechslungsreiches Trainingswochenende, erlebten die jungen Volleyballer, am 8. Jugendcamp auf dem Gelände des TSV Auerbach.

Der Spaßfaktor war hoch und die Stimmung ausgelassen.

Unter der Leitung von Thomas Weber wird an drei Tagen in der Woche, mit viel Spaß und Ehrgeiz trainiert.

Das Team freut sich jederzeit auf Neuzugänge.



# Wir sind das Team der U-14 und U-15

## Ziel Hessische Meisterschaften

Unsere Mannschaft besteht aus 9 Spielerinnen im Alter zwischen 11 und 13 Jahren. Einige von uns spielen schon ihre zweite bzw. dritte Saison, die anderen sind im letzten halben Jahr dazu gestoßen. Wir trainieren 2-3 Mal in der Woche, teilweise auch zusätzlich in anderen Mannschaften.

Bei der Jugendfreizeit im Juli waren alle aus unserem Team dabei - es war sozusagen unser erster „Mannschaftsausflug“. Wir fuhren Kanu, übernachteten in der Jugendherberge, lernten uns besser kennen und hatten eine Menge Spaß.

Unsere verschiedenen Leistungsstände bis zur Saison zusammen zu bringen wird keine so leichte Aufgabe für unsere Trainerin Anja Poremba. Aber alle arbeiten super im Training mit, haben Spaß und so werden wir sicher schnell zum Ziel kommen. Und das ist natürlich, so oft wie möglich Erster bei den U14 und U15-Turnieren zu



oben: Hannah Schäfer, Amelie Opper, Malin Schultz

2. Reihe: Theresa Wenderoth, Indra Meyer

unten: Corinna Stier

Es fehlen: Mara Wahlig, Alisia Biernat, Marlene Kuch

werden, damit wir danach öfter zu einem beliebten Schnellimbiss gehen können. Spaß bei Seite, wir würden natürlich gerne wieder zum Hessenjugendpokal fahren, vielleicht sogar mit einem Medaillenplatz. Die Hessenmeisterschaften wären aber auch cool, am besten mit Übernachtung. Wir werden sehen ...

## Das ist unser Team:

Alisa Biernat, Marlene Kuhn, Indra Meyer, Amelie Opper, Hannah Schäfer, Malin Schultz, Corinna Stier, Mara Wahlig, Theresa Wenderoth

Außerdem werden uns aus der 4. Damen, der Jugendgrundklasse 1 und der U12/13 folgende Spielerinnen unterstützen: Johanna Donnhäuser, Erza Spahiu, Hannah Bährer



oben: Hannah Schäfer und Theresa Wenderoth

unten: Corinna Stier, Marlene Kuch, Alisia Biernat

Es fehlen: Amelie Opper, Malins Schultz, Indra Meyer, Mara Wahlig

### U14/U15 weiblich

Anja Poremba

seitz.anja@web.de

Mo: 16:20 bis 17:50 Uhr  
Mi: 16:00 bis 17:30 Uhr

**mc richter**  
software-entwicklung,  
coaching und service  
rund um's büro

Mac OS X, Windows und Linux

Telefon 06251/1039967  
[www.mcrichter.de](http://www.mcrichter.de)

# Männliche Jugend

Männlicher Nachwuch erwartet vielversprechende Saison



**B**is zu 14 Jungen zwischen 13-17 Jahren finden sich in unserer Mannschaft regelmäßig zu einem (fast) uneschlagbaren Team zusammen. Neuanfänger lernen von erfahreneren Mitgliedern unseres Teams. Dieses Modell hat sich bewährt. In der Vergangenheit schafften immer wieder Jungs aus diesem Team den Sprung in die Herren I der TSV AUERBACH. Dieser Nachwuchs stärkt nachhaltig den Erwachsenenbereich. Immer wieder stoßen neue interessierte Spieler zu unserem Team dazu und sorgen so für frischen Wind.

Die Trainerbesetzung gestaltete sich zuerst schwierig, da Yasmin Mohr aus beruflichen Gründen die Trainertätigkeit der männlichen Jugend niederlegen musste. Daniel Dürr, der wegen eines Auslandsaufenthaltes erst vor kurzem wieder zur TSV-Auerbach zurückgefunden hatte, nahm sich schließlich der Aufgabe an und leitet nun das Team in die kommende, vielversprechende Saison. 

(hinten von links nach rechts) Florian Wimmer, Niklas Dietz, Erik Plessow, Erik Ebinger, Pascal Werner, Lasse Sieberth, Yohannes Geißel, (vorne von links nach rechts) Daniel Dürr, Julian Laurin Rettig, Jonathan Rascher, Patrick Kia, Lauritz Hahn, Leon Sturm und Yannick Nüdling freuen sich auf euch. Kommt vorbei, Jungs...

## Männliche Jugend

Daniel Dürr

daniel09duerr@googlemail.com

Mo: 18:00 bis 20:00 Uhr  
Do: 19:00 bis 20:30 Uhr

  
**amts apothek**  
von ganzem Herzen!

### Unser Service für Sie:

- **Verleih** von Babywaagen, Milchpumpen, Pari-Boy
- **Mutter-Kind-Apotheke**
- **Anpassen** von Kompressionstrümpfen
- **Anfertigung** von Individualrezepturen
- **Beratung** über Arzneien-Wechselwirkungen
- **Parkplätze** direkt bei der Apotheke
- **Behindertengerechter Eingang**

**Neue Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.00 – 18.30 Uhr und Samstag 8.30 – 13.00 Uhr**

Wilhelmstr. 65 · 68623 Lampertheim · Telefon 0 62 06 – 5 70 18 · Fax 0 62 06 – 5 50 96  
[www.apotheken-lampertheim.de](http://www.apotheken-lampertheim.de)



# Die „RedCats“ aus der Jugendgrundklasse I rufen:



**W**Trotz Trainerwechsel und dem Weggang einiger Spielerinnen blicken wir zurück auf eine spannende, erfolgreiche und auch schweißtreibende Saison 2014/2015. Durch den relativ kleinen Kader von sieben Spielerinnen hatte jede von uns die Möglichkeit viel zu spielen und daran zu wachsen. Und das Resultat lässt sich zeigen... Tabellen Dritter der Jugendgrundklasse II.

Nachdem wir in der vergangenen Saison gemerkt haben, was alles in uns steckt, haben wir uns für die kommende Saison 2015/2016 ein höhers Ziel gesetzt und die Mannschaft in der Jugendgrundklasse I gemeldet. Gemeinsam mit vielen neuen Mädels in unser Team trainieren wir bereits dafür, bekannten und unbekannten Gegnern mit frischer Energie und Motivation entgegen zu treten.

Doch neben der harten Arbeit kommt in unserer Mannschaft der Spaß nie zu kurz. Denn mit unserer Trainerin Aylin Oray und Co-Trainer Luca May, bleibt immer noch ein wenig Zeit zum Albern. Wir sind ein vielseitiges Team mit verschiedenen Charakteren und Interessen, doch wir teilen die Leidschaft und Freude am Volleyball und helfen und unterstützen uns in jeder Situation. Denn jeder kleine Erfolg eines Spielers ist das Glück der ganzen Mannschaft.

Wir hoffen, dass wir dein Interesse wecken konnten und freuen uns dich bei uns im Training anzutreffen!

- RedCats - 

## Grundklasse 1 weiblich

Aylin Oray

aylin.oray@gmx.net

Mo: 18:00 bis 20:00 Uhr  
Do: 19:00 bis 20:30 Uhr

# Der Jugendvorstand der Volleyballabteilung

Als Jugendvorstand vertreten wir die zahlreichen Jugendlichen der TSV Auerbach Volleyballabteilung und bestehen aus einer Jugendleiterin (Sarah), Jugendsprecherin (Katharina) und ihren beiden Vertretern Florian und Nora.



In Sommer 2015 haben wir das 8. Jugendcamp gemeinsam mit dem Abteilungsvorstand organisiert und für die Verpflegung der Nachwuchsspieler gesorgt. Auch am alljährlichen Bergsträßer Volleyballturnier hat der Jugendvorstand wieder eine Kinderbetreuung angeboten, wo sich die Kinder mit Spiel und Spaß austoben konnten.

Im Juli ging es auf die dreitägigen Jugendfreizeit nach Worms, welche nach letztem Jahr zum zweiten Mal stattfand und dank der tollen Organisation von Thomas eine schöne Fahrt mal abseits vom Spielfeld war. Im Laufe des Jahres werden noch weitere Ausflüge und Events geplant, unter anderem werden wir wieder beim

Winzerfestumzug mitlaufen und unseren Sport gemeinsam repräsentieren. Dabei versorgt der Jugendvorstand die Mitläufer mit Süßigkeiten zum Werfen und Luftballons und Getränken. Zum Jahresabschluss findet noch das Nikolausturnier statt, bei dem in gemütlicher Runde die Ferienzeit eingeläutet wird.

Wir sind Teil des Abteilungsvorstandes und können dort die Interessen unserer jugendlichen Volleyballspieler einbringen. Wenn ihr noch Fragen, Wünsche und Anregungen habt, könnt ihr euch jederzeit gerne an uns wenden. Außerdem könnt ihr gerne an den regelmäßig stattfindenden Jugendausschüssen teilnehmen, bei dem auch alle Mitglieder und Eltern herzlich willkommen sind.

Euer Jugendvorstand (Sarah, Katharina, Florian und Nora)

## Jugendvorstand

Sarah Schmitt  
s-sch9@web.de



## Winzerfest 2015

Auch beim Winzerfestumzug waren die TSV Volleyballer wieder mit rund 40 Mitgliedern vertreten und repräsentierten die Abteilung auch im Jahr 2015.

# Jugendförderung in der Volleyballabteilung

Einstieg im Grundschulalter – unserer jüngsten Talente sind gerade sieben Jahre alt!

Durch Schnuppertrainings bei TAGs (Talentaufbaugruppen) und vor allem durch ihre große (Volleyball-)Schwestern finden seit Jahren sieben- bis zehnjährige interessierte Kinder zum Volleyball bei der TSV.

Volleyball als Schwerpunkt einer Projektwoche

Die Mädchen der Liebfrauen-Schule (LFS) in Bensheim bekamen in diesem Jahr bereits zum dritten Male ein Volleyball-Angebot für ihre Projektwoche. Der Ansturm auf die mehrtägige Veranstaltung, die in Kooperation von Sportlehrkräften, Trainern und Jugendvolleyballerinnen, durchgeführt wurde, war gewaltig. Am Ende hielten über 30 Teilnehmerinnen stolz ihre eigene Teilnahmebestätigung in die Höhe. Sie hatten intensiv Pritschen, Baggern, Angaben und das Spielsystem geübt. Zwar wurde hin und wieder über Muskelkater geklagt – dennoch haben alle bis zum Schluss mit Begeisterung mitgemacht. Weitere Schulen können dieses Angebot der TSV Auerbach auch gerne anfragen.

Landesauswahltrainer führen Auswahltrainings durch / Zusammenarbeit mit Talentaufbaugruppen in der Region

Durch die Zusammenarbeit mit dem HVV konnten in der Vergangenheit mehrmals Trainingseinheiten in sogenannten Talent-

auswahlgruppen (TAG) und Schnuppertrainings in Grundschulen angeboten werden. Dazu kam mitunter ein Landesauswahltrainer an die Lindenhschule in Groß-Rohrheim. Auch bei den Talentauswahlgruppen an der Hemsbergschule, Bensheim und der Mittelpunktschule in Gadernheim wurden wiederholt Schnuppertrainings durchgeführt.

**ALBATROS-TOURS**  
**ORNITHOLOGISCHE STUDIENREISEN**  
**JÜRGEN SCHNEIDER**



-Entdecken Sie mit uns die faszinierende Natur & Vogelwelt-  
-kleine Gruppen und fachliche dt. Führung-  
-Riesenseeadler & Kraniche in Korea-  
-PNG mit 33 Paradiesvogelarten-  
-Seychellen mit Riesenschildkröten & Feenseeschwalben-

**Unsere Reiseziele:**  
Rußland, China, Nepal, Korea, Indien, Philippinen, Kambodscha, Madagaskar, Kuba, Brasilien, Äthiopien, Ungarn, Portugal, Belarus, Bulgarien, Island, Griechenland, Georgien, Türkei, Spanien, Wolgadelta, Marokko, Seychellen, Südafrika, Ussurien, Papua u.v.a..

**Fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an!**  
Altenbachweg 13 \* 64625 Bensheim \* Tel.: +49 (0)6251-2294  
E-Mail: schneider@albatros-tours.com \* <http://www.albatros-tours.com>



Trainingsgruppe der 7-10 Jährigen

# Erfolge in der Leistungsförderung – Wettbewerbe U12 / U13

In den vergangenen drei Jahren zeigten sich zunehmend auch die Früchte der Förderung Auerbacher Talente.



U12 HM Moritz Kries, Theo Meierhöfer, Basti Weber, Friederike Keller, Luisa Bugla

## U12 Weiblich & Männlich

Qualifikation für die Hessenmeisterschaft ausgerichtet

Vor einer grandiosen Kulisse in der eigenen Halle schafften sowohl die Mädchen, als auch das neu aufgebaute Jungen-Team der TSV Auerbach die Qualifikation für die Endrunde der Hessenmeisterschaften. Insgesamt waren 12 Teams des Volleyballnachwuchses U12 am Start.

Das Mädchen-Team agierte etwas nervös in ihrem allerersten Spiel und „verschließt“ leider auch die nächste Partie. Im 3. Spiel wachten die Mädchen schließlich auf und konnten gut mithalten. Im vierten Spiel des Turniers gelang es den Auerbacherinnen mit einer konzentrierten Leistung im Tiebreak, die Gegnerinnen aus Rüsselsheim zu bezwingen. Mit dem daraus resultierten 4. Platz waren die Mädchen von der Bergstraße - wie in den vergangenen Jahren - wieder bei den Hessenmeisterschaften qualifiziert.

Die neu formierte Jungenmannschaft musste im 1. Spiel gleich gegen das starke Team Rüsselsheim1 antreten und hielt trotz fehlender Spielerfahrung gut mit. Die körper-

lich unterlegenen Auerbacher konnten aber gegen die sicher spielenden Rüsselsheimer nicht die Oberhand gewinnen. In den nächsten Spielen legten die Auerbacher ihre Nervosität Stück für Stück ab und wurden immer stärker. So besiegten sie ihre Gegner einen nach dem anderen und belegten am Ende hinter den überlegenen Teams aus Langen und Rüsselsheim1 einen außerordentlich guten 3. Platz. Damit haben sich die jungen Auerbacher trotz starker Gegner für die Endrunde qualifiziert.

Die TSV Auerbach präsentierte sich erneut als guter Gastgeber für Veranstaltungen des Hessischen Volleyball Verbands und dokumentierte gleichzeitig die Qualität der Nachwuchsarbeit in der männlichen und weiblichen Volleyball-Jugend.

Auerbacher Teams mit guten Leistungen bei der Hessenmeisterschaft

„Schön gespielt – alle Kids glücklich und müde, Trainer hoch zufrieden, Platzierung steigerungsfähig – die Jungs immerhin 10ter, die Mädels haben wertvolle Spielerfahrung sammeln können.“ So könnte das Resümee der Hessenmeisterschaften aus Auerbacher Sicht lauten.

In zwei Hallen in Freigericht gingen insgesamt 36 Teams auf 18 Feldern an den Start. Der anwesende HVV-Präsident Dr. Bommersheim hatte die besten Nachwuchstalente Hessens zu dieser wichtigen Veranstaltung begrüßt.

Auerbach war als einziger Verein aus dem Bezirk Süd mit 2 Teams qualifiziert. Dabei sowohl mit Mädchen, als auch mit Jungs am Start. Um die SpielerInnen kümmerten sich 3 Coaches, unterstützt von 9 Eltern



Bei der U12 Quali in der GSS: Basti, Frank, Moritz, Theo, Luisa, Friederike, Thomas

und Großeltern, dem Auerbacher Block auf der Tribüne.

Die Jungs starteten etwas nervös in das Mammut-Turnier und verloren das erste Spiel. In den darauffolgenden Partien legten sie mehr und mehr ihre Anfangsnervosität ab, kamen zu guten Spielzügen und gewannen schließlich die Partie um Platz 10 klar gegen Bleidenstadt2. Bereits in der Qualifikation in der eigenen Halle hatten

die Auerbacher den späteren Hessenmeister aus Langen einen Fight abverlangt. Mit diesen Auerbacher Jungs wird noch zu rechnen sein.

Die Mädchen waren durch das Los in eine Gruppe der besten Teams geraten. Gegen ASV Rauschenberg, den Hessenmeister im letzten Jahr, und den VC Wiesbaden I (dem späteren Turniersieger) hatten die Mädels keine Siegchancen, hielten aber immerhin

einige Ballwechsel mit und konnten sogar ein paar Punkte holen. Im Auerbacher Team war mit Luisa erneut die jüngste Spielerin des gesamten Turniers, für sie war es bereits die zweite Hessenmeisterschaft in Folge.



## U13 Mädels mit zwei Teams bei den Bezirksmeisterschaften

Ein Team der U13-Mädchen der Volleyballabteilung der TSV Auerbach erreichte bei den Bezirksmeisterschaften einen achtbaren 5.Platz und durfte somit bei den Südhessischen Meisterschaften am 21. März 2015 teilnehmen. Das zweite Auerbacher Team belegte immerhin auch noch Platz 10 in der 12er Gruppe.

Girls (U13) auf der Südhessischen Meisterschaft - Qualifikation für die Hessischen nicht geschafft

Die Gruppeneinteilung in der Vorrunde war nicht günstig für die Südhessen. Gegen die Teams Wiesbaden 1 und 2 und Rüsselsheim1, konnten die Mädels aus Auerbach nicht gewinnen. Die Mädchen trainieren dort bis zu viermal in den Vereinen und mehrmals wöchentlich in der Schule.

Da ein Weiterkommen ausgeschlossen war, durften alle Mädels im Team im weiteren Verlauf frei aufspielen und belegten am Ende den 12.Platz.

Die Enttäuschung währte nur kurz - es wird bereits für die U14 Runde im Herbst trainiert. 

## U12/ U13 weibl./männl.

Thomas Weber

tomweb1968@googlemail.com

Mo: 16:20 bis 17:50 Uhr  
Mi: 16:00 bis 17:30 Uhr  
Fr: 16:00 bis 17:30 Uhr

# Volleyballer richten erneut ein erfolgreiches Jugendcamp aus

Auf dem Gelände der TSV Auerbach fand im Sommer das 8.Jugendcamp der Volleyballer statt. Mehr als 20 Mädchen und Jungen zwischen 9 und 18 Jahren nutzten das Trainingsangebot und erlebten ein abwechslungsreiches Wochenende. Organisiert wurde das Wochenende vom Abteilungs- und Jugendvorstand unter der Führung von Jugendleiterin Sarah Schmitt.

Das Trainerteam Sarah, Daniel, Tony, Willi und Thomas setzte einen kompletten Trainingsplan um mit den Grundsätzen: „Vom Leichten zum Schweren, vom Einfachen zum Komplexen“ und „vom 1 gegen 1 bis zum 6 gegen 6“. Trotz anspruchsvoller Übungen war dabei der „Spaßfaktor“ hoch und die Atmosphäre locker.



Koordination, Schnelligkeit, Gewandtheit, Geschicklichkeit und Sicherheit in den Volleyballtechniken waren die Schwerpunkte am Samstag. Ein Novum war dabei, dass Trainer Tony seine Einheiten in Englisch abhielt, so dass auch fremdsprachliche Kommunikation eingeübt wurde.



Katharina, Nora und Florian aus dem Jugendvorstand der Abteilung hatten ein umfangreiches Catering auf die Beine gestellt. Dabei kamen viele von den Spieler-Eltern beigesteuerte Leckereien auf den Tisch. Selbst Vitamin-Snacks für zwischendurch fehlten nicht. Abends waren standesgemäß Dani und Florian am Start und versorgten als Grillmeister die erschöpften SportlerInnen mit Proteinen.

Der Sonntag begann mit einem gemeinsamen Frühstück, danach ging es erneut ans Trainieren. Der Tag stand unter dem Motto der komplexeren Volleyballkompetenzen. Ganze Spielzüge, Abwehr- und Angriffstaktiken wurden geübt und zum Abschluss in Trainingsspielen umgesetzt.

Nach dem Aufräumen am Nachmittag und den ersten Reaktionen der Beteiligten beschloss das Organisationsteam, die erfolgreiche Veranstaltung selbstverständlich auch im nächsten Jahr wieder durchzuführen. Die glücklichen und zufriedenen Gesichter von über zwanzig Kindern und Jugendlichen gaben dem Jugendleiter-Team und den Auerbacher Volleyballtrainern dazu einen klaren Auftrag.



# Der Vorstand der Volleyballabteilung



## Michael Kärchner, Abteilungsleiter

Seit 2009 Abteilungsleiter der Volleyballer. Ehemaliger Zuspieler in verschiedenen Herrenteams der Abteilung bis in die Bezirksoberliga. Inhaber der DOSB Jugendleiterlizenz und der Trainer B Lizenz. Trainierte in den letzten 20 Jahren verschiedene Mannschaften in der Abteilung im Damen-, Herren-, und Jugendbereich. Michael ist seit 1989 in der Volleyballabteilung.

## Thomas Weber, stellvertretender Abteilungsleiter

Stellvertretender Abteilungsleiter. Trägt einen großen Anteil an dem wieder erstarkten weiblichen Nachwuchsbereich. Seinen Schwerpunkt legt er in die Ausbildung unserer weiblichen „Minis“ der Altersklassen U12 bis U14 mit denen er es bis zu den Hessischen Meisterschaften schaffte. Darüber hinaus steht er in Kontakt mit verschiedenen Schulen, wenn es beispielsweise um AG's oder Jugend trainiert für Olympia geht.

## Ralf Rittersberger, Kassenwart

Ralf ist seit vielen Jahren ein absolut zuverlässiger Garant für die verschiedensten Aufgaben. Er kümmert sich beispielsweise um unsere Beachvolleyballanlage, ist aber auch in vielen anderen Bereichen tätig. Einer, auf den man sich immer verlassen kann. Seit 2013 Kassenwart.

## Sarah Schmitt, Jugendleiterin

Sarah kam über das von ihr absolvierte freiwilliges, soziale Jahr in unsere Abteilung. Anfangs half sie bei der Betreuung unserer „Minis“ aus, kurze Zeit später engagierte sie sich bereits bei vielen außersportlichen Aktivitäten. Seit Anfang 2015 ist sie gewählte Jugendleiterin der Volleyballer, organisiert Ausflüge und ist als Betreuerin bei vielen Angeboten dabei.

## Katharina Prskalo, Jugendsprecherin

Jugendsprecherin Katharina kümmert sich zusammen mit Sarah um die Belange unserer Jugend. Sie hilft bei diversen Veranstaltungen und bringt die Interessen der Jugend in den Vorstand ein.

## Tanja Heusinger, Trainersprecherin

Tanja ist seit vielen Jahren Trainerin im Damenbereich und aktiv in der Zweiten Damen als Spielerin tätig. Als Sportstudentin bringt sie viele Qualifikationen mit in ihre Trainertätigkeit ein. Aktuell trainiert sie unsere 3. Damenmannschaft.

## Willi Zeig, Trainersprecher

Willi ist ebenfalls seit vielen Jahren in der Abteilung tätig. Neben seinen langjährigen Aktivitäten am Bergsträßer Volleyballturnier ist er einer der erfahrensten Trainer der Abteilung. Ebenfalls Inhaber der Trainer B Lizenz. In dieser Saison neben der 2. und 4. Damen noch für die weibliche U18 verantwortlich.

## Petra Stauch, Beisitzerin

Zurückgekehrt in diesem Jahr ist Petra mit dem Schwerpunkt Pressearbeit in die Reihen des Abteilungsvorstands. Seit vielen Jahren ist Petra als Spielerin in der ersten Damen erfolgreich aktiv.

## Daniel Dürr, Beisitzer

Daniel ist seit Kindesbeinen Mitglied der Volleyballabteilung und an allen Ecken und Enden zu finden. Sei es als Trainer in dieser Saison unserer männlichen Jugend oder im Organisationsteam der Bar auf unserem Turnier.

## Schaut doch mal online rein...



Alle Informationen zu unserer Abteilung, Spielberichte und Informationen zum Bergsträßer Volleyballturnier findet Ihr auch auf unserer neuen Internetseite:

**[www.tsv-auerbach-volleyball.de](http://www.tsv-auerbach-volleyball.de)**



# Heimspielplan Saison 2015/16



## 1. Damen

10.10.2015	16:00	TV Idstein	TuS Griesheim
14.11.2015	16:00	SKV Mörfelden	TG Rüsselsheim
05.12.2015	16:00	HVV Auswahl	SSC Bad Vilbel II
16.01.2016	16:00	TG Naurod	SSC Bad Vilbel II
19.03.2016	16:00	TV Dreieichenhain	Eintracht Frankfurt II

## 2. Damen

26.09.2015	15:00	TV Biebesheim II	TG Rüsselsheim II
12.12.2015	15:00	TSV Wolfskehlen	SKV Mörfelden II
16.01.2016	15:00	VC Eberstadt	DSW Darmstadt III
27.02.2016	15:00	TV Biebesheim II	VC Eberstadt

## 3. Damen

14.11.2015	15:00	FC Leeheim	BG Groß-Gerau
28.11.2015	15:00	TuS Griesheim II	ÜSC Wald-Michelbach II
30.01.2016	15:00	TuS Griesheim III	SG Weiterstadt I
19.03.2016	15:00	TSV Wolfskehlen II	TV Biebesheim III

## 4. Damen

10.10.2015	15:00	Orplid Darmstadt II	-
28.11.2015	15:00	TV Jugenheim	FC Leeheim II
19.03.2016	15:00	TV Reinheim	SG Weiterstadt II

## 1. Herren

14.11.2015	16:00	VC Eberstadt	SV Mörlenbach
12.12.2015	16:00	BSC Offenbach	SSG Langen II
30.01.2016	16:00	TV Reinheim	SG Weiterstadt
27.02.2016	16:00	VC Ober-Roden II	SKV Mörfelden

## Weibliche Jugend 1

12.12.2015	10:00	SKV Mörfelden	TV Dreieichenhain
16.01.2016	10:00	TV Offenbach	VSG Ried
19.03.2016	10:00	VC Eberstadt	CVJM Arheilgen

## BFS Mixed

26.09.2015	15:00	VC Dornheim	TGB Darmstadt
20.02.2016	15:00	VG Worfelden II	TV Königsstädten
12.03.2016	15:00	SG Egelsbach	TSG Messel

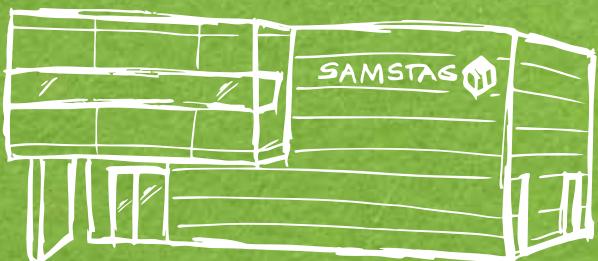
Alle Spiele finden in der Halle der Geschwister Scholl Schule in Bensheim statt. Eifelstr. 39-43, 64625 Bensheim (s. Seite 35)

WERBEARTIKEL  
FÜR JEDES TEAM...

...GIBT'S HIER!



SAMSTAG Werbemittel GmbH | Berliner Ring 179 | 64625 Bensheim  
[www.samstag-werbemittel.de](http://www.samstag-werbemittel.de)



# „The (Grand-) Mamas and the Papas of Volleyball“

Eine Hommage an die besten Fans – nämlich „unsere (Groß-)Eltern“



Diese Seite ist all denen gewidmet, die jahrelang im Hintergrund unsere Jugendarbeit fördern und vieles erst möglich machen – „unsere Volleyball-(Groß)-Eltern.“

Bei uns sind nicht nur die Mamas aktiv und geben ihren Kids in schweren Zeiten Trost und Rückhalt. Auch Papas sind bei den großen Meisterschaften dabei und feuern ihre Töchter an. Sie können auf die Mädels stolz sein und die TSV kann auf „ihre Eltern“ stolz sein.

Seit Jahren gibt es praktisch keine Probleme mit dem Transport der Kinder zum Spieltag. Und das obwohl die Anzahl der Teams stetig wächst und die Entfernung immer größer werden. Eltern, die freiwillig die Trainer unterstützen, sind einfach da.

Vielleicht auch, weil „unsere Eltern“ verstanden haben, dass es eine der schönsten Elternerfahrungen ist, wenn man sein Kind in der Rolle als Volleyball-Teamplayer sieht und dadurch weitere Facetten der Persönlichkeit erkennt. Ein befriedigendes Gefühl ist es auf jeden Fall und bestens investierte Zeit sowieso.

Nicht nur fahren, trösten und anfeuern - nein vieles mehr steht in der Job-Beschreibung der „Volleyballeltern“. Da muss z.B. bei Heimspielen Kaffee gekocht werden, Milch, Zucker und das komplette Geschirr mitgebracht werden. Dazu gehört natürlich der selbst gebackene Kuchen, die Muffins, die Laugenbrezeln, die Waffeln. Standesgemäß mit Teller, Gabeln und Servietten. Bei unseren Heimspielen - so wissen es inzwischen die Gäste von nah und fern - stimmt das Ambiente und der Service.

Selbst die weitesten Auswärtsturniere werden zum Familienevent für jung und alt. Da fahren mehrere Generationen mit, um unsere Teams bei den Spieltagen zu unterstützen. So ist es nur normal, dass auch die jüngeren Schwestern alle irgendwann auch bei uns anfangen.

Die TrainerInnen und der Vorstand möchten daher an dieser Stelle einmal ein ganz herzliches DANKE sagen. Dankeschön und bitte macht weiter so! Ihr seid KLASSE! 

# BFS-Mixed Mannschaft & Co



**D**as Team setzt sich vornehmlich aus ehemaligen Liga-SpielerInnen zusammen, die in Teilen auch in der BFS Runde des Verbands an den Start gehen. Außerhalb der Ferienzeiten trifft sich die Freizeitmannschaft regelmäßig Dienstags in der Sporthalle der Geschwister-Scholl-Schule am Berliner Ring.

Wenn während der Sommerferien die Außentemperaturen über 30°C und die relative Luftfeuchte unter 80 % liegen, werden die Trainingseinheiten nach umfangreichem Mailwechsel und zum Leidwesen der von einer Sandallergie betroffenen Akademiker gelegentlich auf die Beachfelder des TSV-Auerbach am Weiherhausstadion verlagert.

Einigkeit im Team besteht hinsichtlich der Freude am Volleyballspiel. Und auch wenn die körperliche und konditionelle Leistungsfähigkeit

der Mitglieder in den besten Jahren gelegentlich hinter den eigenen Erwartungen zurück bleibt, werden regelmäßig anspruchsvolle Leistungen auf dem Spielfeld und spontan in der kulinarischen Nachbereitung der Spieltage erreicht.

Innerhalb der BFS-Runde konnte die Mixed-Mannschaft in den vergangenen Jahren regelmäßig Plätze unter den besten Teams des Bezirkes Süd erreichen.

Nicht nur aus diesem Grund wird der Begriff Breitensport von manchen Spielern nur ungern gehört, trotzdem stehen die genannten abendlichen Netzaufbau- und Spielzeiten allen Volleyballern zur weiteren Erweiterung des Spielerkaders nach den jüngsten Neuzugängen weiterhin gerne offen. 

## Mixed | BFS Runde

Joachim Vogt

vwievogt@t-online.de

Di: 20:30 bis 22:00 Uhr  
Mi: 20:30 bis 22:00 Uhr



## Freizeit Mixed – Hobby

**D**as sind wir – eine Hobbygruppe, die Spass am Volleyball spielen hat, sich an schönen Spielzügen erfreut, aber auch nicht „ausflippt“, wenn's mal nicht so rund läuft oder was daneben geht.

Die ganze Gruppe besteht aus rund 18 Leuten, die aber zum Glück nicht immer alle da sind

– sonst würde das eine Feld ja nicht reichen ;–) Unsere Altersspanne ist vermutlich die grösste innerhalb der Volleyball-Abteilung (50 Jahre schaffen wir bestimmt!) – aber darauf sind wir auch stolz! Alles was wir wollen ist, dass alle gut integriert sind, gleichberechtigt, dass jeder mal den Ball kriegt und so alle viel Spass am Volleyball spielen haben! 

### Mixed | Freizeit

Regina: regina.brackrock@web.de

Di: 20:00 bis 22:00 Uhr  
in der Nibelungenlandhalle

**Termine, Spielberichte, Ergebnisse –  
immer top informiert:  
TSV Auerbach Volleyball auf facebook.  
Jetzt Fan werden**

 [www.facebook.com/TSVAuerbachVolleyball](http://www.facebook.com/TSVAuerbachVolleyball)

sinnlich schöne KÖRPERLANDSCHAFTEN

MARC FIPPEL

FOTOGRAFIE

www.MarcFippel.de - 06251/7058890

# Großer Spaß unter sengender Sonne

TSV Auerbach bringt trotz der extremen Wetterbedingungen ihr großes Turnierwochenende über die Bühne / Abkühlung durch Feuerwehr



**B**ei Temperaturen von fast 40 Grad versucht man sich am besten so wenig wie möglich zu bewegen oder liegt im Schwimmbad. Trotzdem trafen sich auch an diesem Wochenende wieder Volleyballer/innen aus ganz Deutschland und sogar von einem Team aus Italien im Bensheimer Weiherhausstadion zum 29. Mixed-Volleyballturnier der TSV Auerbach.

Und die Sportler ließen sich von der Hitze nicht den Spaß am Spiel verderben. Zudem schlügen die meisten von ihnen schon traditionell ihre Zelte auf den Grünflächen des Stadions auf. Hier versuchte jeder einen Platz unter den Bäumen bzw. im Schatten zu ergattern, was auch dem Großteil der Camper gelang.

Neben dem Rasenturnier für 128 Mixedmannschaften fanden noch weitere Turniere statt. Am Freitag Abend das mittlerweile traditionelle Nachtbeachturnier, bei dem sich Pärchen anmelden und in zusammengelosten 4er Mannschaften bis in die Nacht hinein gegeneinander antreten. Am Samstag und Sonntag gab es parallel wieder ein B-Ranglisten Beachturnier, an dem 12 Herren- und 12 Damenteams Punkte sammelten.

Auf den Plätzen, die alle in der prallen Sonne lagen, spielten die Mannschaften mit ihren originellen Fantasie-Teamnamen mit mehr Spaß als Ehrgeiz, denn es geht bei diesem Turnier immer mehr ums Gemeinschaftsgefühl als wirklich um den Sieg. In diesem Jahr waren 116 Mannschaften am Start. Zwölf Teams waren zum Turnierbeginn nicht erschienen, was Turnierleiter Jürgen Herzog mit der extremen Hitze begründet. Aber trotz der Absagen lief das Turnier wie immer gut organisiert und problemlos ab.

Nebenan auf den Sandplätzen wurde abermals um die Hessenliga-Ranglistenpunkte beim Sparkassen-Beachcup im Frauen- und Herrenwettbewerb schweißtreibend geschmettert, geblockt und gebaggert.

Das 30. Bergsträßer Volleyballturnier findet vom 1. bis 3. Juli 2016 statt. Wenn Ihr eine Einladung erhalten möchtet, tragt Eure E-Mail-Adresse auf unserer Internetseite ein:  
**[www.tsv-auerbach-volleyball.de](http://www.tsv-auerbach-volleyball.de)**

## Trinkpausen bei den Spielen

Die Turnierleitung hatte Maßnahmen gegen die Hitze eingeleitet. So wurde die Spieldauer ein wenig verkürzt und es wurden Rasensprenger und Outdoorduschen aufgestellt. Bei der Begrüßung wies Jürgen Herzog von der gastgebenden TSV Auerbach darauf hin, dass die Teilnehmer ständig darauf achten sollten, dass sie ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und während der Spiele auch Trinkpausen einzulegen sind.

Zudem sorgte der unermüdliche Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Auerbach dafür, dass die Sportler nicht überhitzen, denn per Löschfahrzeug sorgten sie ständig für Wassernachschub und den Campern wurden ihre Planschbecken oder ähnlichen Wasserbehältnisse immer wieder aufgefüllt.



Auch eine Gruppe aus Heidelberg war den nimmermüden Helfern der Feuerwehr dafür dankbar. Sie ist Stammgast beim Bergsträßer Mixed-Turnier, aber diesmal sei es das extremste Wetter in all den Jahren gewesen. Gegen einen Hitzeschlag schützten sich nicht nur die Heidelberger mit viel Trinken und der Abkühlung per Gießkanne.

Es gibt aber auch Leute, die bei diesem Großereignis nicht wirklich aktiv sein wollen, sondern eher das Zusammensein pflegen. Dann wird lieber schon mittags „ein Bierchen“ getrunken, und nur wenn es mal eng wird, bei anderen Teams ausgeholfen – so wie die Kumpels aus Frankfurt, die auch schon zum etwa 20. Mal in Bensheim dabei sind.

Es war wie immer ein lustiges Wochenende für die Volleyballer in Auerbach, das letztlich „Schädelweh“ aus Büdingen gewann, und so werden auch nächstes Jahr wieder Sportler aus ganz Deutschland ins Weiherhausstadion pilgern, um dann die 30. Jubiläums-Auflage zu feiern. sos

© Bergsträßer Anzeiger, Montag, 06.07.2015

## Platzierungen 2015

- |    |   |     |   |
|----|---|-----|---|
| 1  | Schädelweh  | 62  | Unkreatives Volleyball-team                                       |
| 2  | Ich liebe Euch allen!   | 63  | Lumare Dream Team   |
| 3  | To gay to play today  | 64  | Hibbelisch  |
| 4  | Immer auf die 1   | 65  | 1,2,3 Oberkörper  |
| 5  | Kuschelteam   | 66  | Die in dem Pool   |
| 6  | FFG Idaho   | 67  | Schlachtplatte Deluxe   |
| 7  | Gaylords von Tüdelü   | 68  | Ei GUDE WIE TEAM  |
| 8  | KK Tannenbaum   | 69  | Gils - die Mannschaft, die mir persönlich am besten gefällt       |
| 9  | Die dufte Truppe  | 70  | Eiskalt   |
| 10 | Unsere Alkohomannschaft hat ein Volleyballproblem                       | 71  | SG-Force  |
| 11 | D'3 Haberfeldtreiba und eana'ne voglwuidn Weiba                         | 72  | Ich nehm an, ich hab ein Problem                                  |
| 12 | Monstermopse auf Feld 28  | 73  | Lecker Schaschlick  |
| 13 | 6 Freiwillige   | 74  | Hängt's Netz tiefer   |
| 14 | Blumen Gießen   | 75  | Marsupilami   |
| 15 | Jack Daniel's finest Selection  | 76  | Tigers  |
| 16 | Quietscheentchenpiraten   | 77  | Britsch perfect   |
| 17 | Nicht gucken... schlucken!  | 78  | DAS UNGETÜM   |
| 18 | Team Awesome  | 79  | Chardonnay  |
| 19 | Kreiskolbenmotor  | 80  | 323a  |
| 20 | TV Killers  | 81  | Blockbusters  |
| 21 | Die Felder der Liebe sind bestellt                                      | 82  | pinguinmove   |
| 22 | Paff paff paff  | 83  | Der kleine Goldjunge möchte aus dem Bälleparadies abgeholt werden |
| 23 | Dirt Devils   | 84  | Hai Five  |
| 24 | Kunstrasen e.V.   | 85  | Die mit dem Pool  |
| 25 | Fat M Auhur - Aachen  | 86  | Havanas & Bananas   |
| 26 | Brot kann man nicht einfrieren  | 87  | 6 mit 3 Frauen  |
| 27 | Bunte Truppe  | 88  | Boom Boom Bang  |
| 28 | Ghetto Ducks  | 89  | Abwehrkatzen  |
| 29 | Waikiki Freilos Killer  | 90  | Wir tun nix, wir wollen nur spielen                               |
| 30 | Uschi und die strammen Raben  | 91  | Tuesday Night Fever   |
| 31 | How I blocked your mother   | 92  | Hakuna Matata   |
| 32 | Cherry Mountain Flying Turtles  | 93  | Rein muß er nicht, nur fest muß er sein                           |
| 33 | Pitsch Patsch Pittiplatsch  | 94  | Frankfurt Maniacs   |
| 34 | The big beer Theory   | 95  | Das einzige Team, das sich nicht vor dem UNGETÜM fürchten muss... |
| 35 | Sechs on the Gras   | 96  | CERN bezahlt  |
| 36 | Happy Hippos  | 97  | Fischkopp Allstars  |
| 37 | Alles unner 7 is null!  | 98  | Team Bulletenfrisur   |
| 38 | Sport ist Mord  | 99  | Klöterwilli im Schokobecher                                       |
| 39 | Voll auf die Nüsse  | 100 | Chillkröten   |
| 40 | Center Shock  | 101 | Römer auf Gras  |
| 41 | Fallende Pottwale in Vanillesoße  | 102 | Fliegende Zwergen   |
| 42 | Bunter Haufen   | 103 | Die Kurrel muss niva !!   |
| 43 | Ha-Energy   | 104 | popup blocker   |
| 44 | Ein paar Zuschauer  | 105 | zurückgezogen   |
| 45 | Der Gerät   | 106 | zurückgezogen   |
| 46 | Thirteen  | 107 | zurückgezogen   |
| 47 | Orient Express  | 108 | zurückgezogen   |
| 48 | Voll ey, Ball her   | 109 | Weizenbierfreunde   |
| 49 | Wilde Sau   | 110 | Fünf Freunde  |
| 50 | Perfekte Körper unter Palmen  | 111 | zurückgezogen   |
| 51 | Charmin Bears   | 112 | zurückgezogen   |
| 52 | Phase 2   | 113 | Heroes- just for one day  |
| 53 | InTeam  | 114 | Auffallen durch umfallen  |
| 54 | Uff de Kopp   | 115 | Team Intim  |
| 55 | Jasperle Theater  | 116 | Rüsselfieber  |
| 56 | zurückgezogen   | 117 | Dem Ungetüm sei Mudder  |
| 57 | I brilli parlanti   | 118 | Amigos  |
| 58 | Los Blockos   | 119 | Friss meine Shorts  |
| 59 | Gude Laune  | 120 | Unterirdisch Spielende Chaoten                                    |
| 60 | Wir haben Monstermopse, Rum-Cola-Fläschchen und Looping Louie. Und Ihr? |     |   |
| 61 | Mila Superstar's schöne Frauen und alte Säcke.....                      |     |   |

# Auerbach Sparkassen-Cup 2015



**H**eiss war es. Heisssssssss! Am mit über 40 Grad C wohl heißesten Wochenende in Deutschland seit Temperaturen je aufgezeichnet wurden trafen sich neben 120 Volleyballmannschaften des Internationalen 29. Bergsträßer Volleyballturniers auch 10 Herren und 7 Damen-Teams beim Sparkassen-BeachCup 2015, das als B-Cup Teil der HVV Beach-Serie ausgeschrieben war. Dies macht auch den besonderen Charme dieses Turniers aus: Man ist von über 1000 Volleyballverrückten umgeben, mit denen es sich trefflich feiern lässt.

Wie gesagt, es war beinahe unerträglich heiß mit bis über 40 Grad C im Schatten, den es aber auf den Courts leider nicht einmal zu finden gab. Dennoch schenkten sich die Teams nichts, gingen ein ums andere Mal in die Verlängerung in den dritten Satz und zeigten in spektakulären Angriffs- und Abwehraktionen ihr Können. Die neu gestaltete Beachanlage des TSV RW Auerbach am Weiherhausstadion sorgte zumindest für die pausierenden Spieler und die Zuschauer für ein gemütliches Schattenplätzchen, das gerne angenommen wurde und zusammen mit der einen oder anderen freiwilligen Dusche und viel Getränken dieses ungemütlich heiße Wochenende erträglich machte.

Bei den Herren kam es im Finale zum Duell zwischen dem letztendlichen Turniersieger Sossenheimer/Lieb, dem 19 Jahre jungen Beachvolleyballgespann aus Mömmlingen, und dem Team Elbert/Hahn aus Oberroden, die sich als Gruppen-Dritte im Über-Kreuz-Spiel qualifizierten und im Halbfinale das Gespann Egerer/Wendl

aus Mainz hinter sich ließ. Auch Sossenheimer/Lieb mussten zuvor bei der Hitze in den dritten Satz, um schließlich das erfahrene Team Harnisch/Zeiß aus Darmstadt ins kleine Finale zu schicken.

Bei den Damen kam es zur Begegnung Storch/Willke aus Frankfurt mit Bode/Graffert aus Mainz, wobei dem Turnierverlauf geschuldet das Team Storch/Willke bereits vor dem Finalspiel fünf anstrengende Spiele in den Knochen hatte, da es sich von einem sechsten Rangplatz ins Finale vorarbeiten musste.

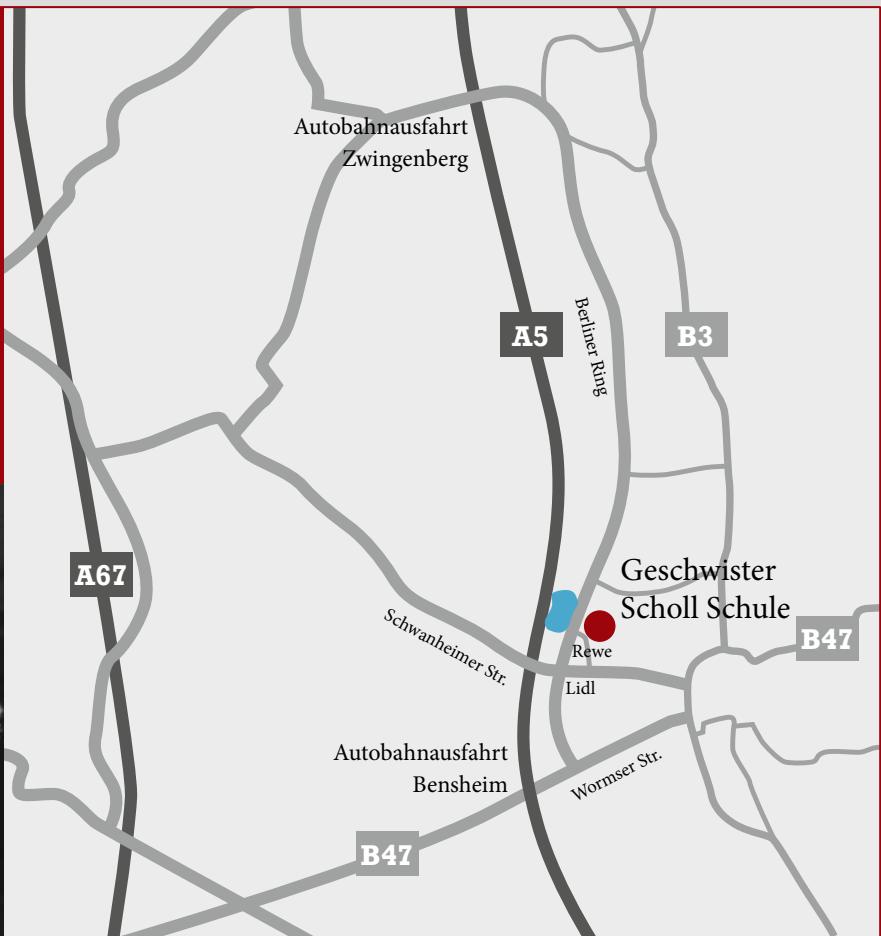
Dieser Kraftanstrengung, sicherlich dem Wetter und dem nahezu fehlerfreien Spiel von Bode/Graffert geschuldet, fehlte dann das entscheidende Stück Präzision für den Sieg, über den sich das Team Bode/Graffert umso mehr freuen konnte, da es sich mit deutlich kleineren Körpergrößen nicht so viele Chancen ausrechnete.

Allen Teams blieb noch das Siegerbier oder den Siegerkuchen (wenn ggf. auch nur als moralischer Sieger) im Partyzelt einzunehmen und so dieses heiße Wochenende im Kreis der Volleyballfans ausklingen zu lassen.

# „Unsere Halle“

Alle Trainingseinheiten und Spiele unserer Aktiven- und Jugendmannschaften finden in der Halle der Geschwister Scholl Schule in Bensheim statt.

Eifelstr. 39-43  
64625 Bensheim



FÜR FREUNDE  
GEBRAUT.

UNSER BRAUSTÜB'L



WWW.UNSER-BRAUSTUEBL.DE | FACEBOOK.DARMSTAEDTER.DE





# MEIN GELD KANN MEHR!



12 Monatsauslosungen  
im Jahr sowie zusätzliche  
Sonderauslosungen.  
Chancen auf Autos, Reisen und  
bis zu 100.000 Euro Bargeld.

Sparen – Gewinnen – Gutes tun.  
Das alles steckt in einem Los.\*

 Sparkasse  
Bensheim